

PAUL J. KOHTES



Paul J. Kohtes gehört zu den Innovatoren der Kommunikationsbranche und die von ihm in Düsseldorf gegründete Agentur KohtesKlewes zählt heute unter dem Namen Ketchum Pleon zu den internationalen Marktführern.

Vor 30 Jahren entdeckte er die Zen-Meditation für sich. Brücken zu bauen zwischen Business-Welt und persönlichen Bedürfnissen, zwischen äußerem Erfolg und innerer Entwicklung, ist sein Lebensthema. Als Zen-Lehrer und Führungskräfteberater steht er für einen neuen Spirit in der Wirtschaft und leitet heute Seminare zu „Zen for Leadership“.

1998 gründete er die Wissenschaftsstiftung Identity Foundation, die mit mehreren großen Studien das Selbstverständnis von Führungskräften im Kontext kulturellen Wandels erforscht hat und als Ko-Initiator des Kongresses „Meditation & Wissenschaft“ Impulse für eine Bewusstseinsentwicklung im Business liefert.

Mit seinem Projekt „7Mind – die Meditations-App“ entwickelt er breitentaugliche Zugangswege zu Meditation in Alltag und Arbeitswelt.

Die Veranstalter Birgit Keydel & Peter Knapp in Kooperation mit der Regionalgruppe Berlin des Bundesverband Mediation e.V.

Die Teilnehmer/innen Mediatoren/innen, Coaches, Berater/innen, Supervisoren/innen und andere Interessierte

Ort Harnack-Haus
Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.
Ihnestr. 16-20
14195 Berlin

Beginn 9:30 Uhr, 22. April 2016
Ende ca. 18 Uhr

Anmeldung Ab Oktober 2015 auf unserer Homepage www.berliner-mediationstag.de unter dem Menüpunkt: Anmeldung

Kostenbeitrag 175 € pro Person inklusive Tagungsunterlagen, Mittagsimbiss und Pausengetränke

Rücktritt/Stornogebühren
bis 4 Wochen vor der Veranstaltung 15 €
bis 2 Wochen vor der Veranstaltung 45 €
bei weniger als 2 Wochen vor der Veranstaltung ist der volle Teilnahmebeitrag zu zahlen
Unter www.berliner-mediationstag.de kann dieser Flyer heruntergeladen werden

Koordination Kerstin Bazin,
info@berliner-mediationstag.de

10. BERLINER MEDIATIONSTAG

22. April 2016



Paul J. Kohtes

Die Katze wird durchtrennt

Zen-Erfahrungen der Achtsamkeit für die Mediation

Birgit Keydel & Peter Knapp mit Unterstützung der Regionalgruppe Berlin des Bundesverbandes Mediation e.V.

PAUL J. KOHTES

Die Katze wird durchtrennt

Zen-Erfahrungen

der Achtsamkeit für die Mediation

Konflikte entstehen, wenn das, was wir vom Leben möchten, nicht mit dem in Einklang steht, was gerade möglich erscheint. Wir können auf unseren Wünschen beharren, was unseren Ärger womöglich schürt. Vielleicht suchen wir auch nach einem Kompromiss und fühlen uns dann auf subtile Weise betrogen, weil wir etwas uns Wesentliches aufgeben müssen. Die Achtsamkeitspraxis des Zen hingegen eröffnet eine Perspektive, die uns über das Dilemma hinauswachsen lassen kann.

Paradoxe Geschichten, im Zen nennt man sie Koans, laden uns dazu ein, unser gewohntes Denken zu sprengen. Eine bekannte Geschichte aus dem Mumonkan erzählt davon, wie der Zen-Meister Nansen, weil sich die Mönche des Klosters um eine Katze streiten, diese mit einem Schwert entzweit. Ein brutaler Akt, der uns ratlos macht. Es gibt keine Lösung. Die Katze ist tot.

Doch was ist, wenn wir in Momenten wie diesen einmal nicht unserer inneren Neigung nach Harmonie nachgeben? Wenn wir uns in aller Achtsamkeit auf das Unerträgliche einlassen? Und einmal versuchen, das, was ist, auszuhalten?

Meditationen wie diese eröffnen einen Weg, das Wesen von Konflikten und möglichen Lösungen auf völlig neue Weise zu erfahren. Wir müssen dabei weder etwas loslassen noch etwas machen. Denn die Reibung am Unmöglichen selbst ist es, die zuvor Udenkbares in die Wahrnehmung treten lässt. Und dabei können wir nur gewinnen.

Literatur

Paul J. Kohtes/Nadja Rosmann (2014)

Mit Achtsamkeit in Führung –

Was Meditation für Unternehmen bringt
Klett-Cotta Verlag

Paul J. Kohtes (2014)

Meister Eckhart – 33 Tore zum guten Leben

Patmos Verlag

Paul J. Kohtes (2012)

Das Buch vom Nichts –

Mit Zen zu einem Leben in Fülle

Gräfe und Unzer Verlag

Paul J. Kohtes (2009)

zen@work – Manager und Meditation

J. Kamphausen Verlag

Paul J. Kohtes (2005)

Dein Job ist es, frei zu sein – Zen und die Kunst des Managements

J. Kamphausen Verlag

www

www.identityfoundation.de

www.zenforleadership.com

www.meditation-wissenschaft.org

www.7mind.de

Videos mit Paul J. Kohtes

www.youtube.com/watch?v=U-OqdhRRPWk

www.youtube.com/watch?v=fsfToAoThtE

Achtsamkeit ist ein wichtiges und viel diskutiertes Thema der letzten Jahre. Sei es im Umgang mit sich selbst (im Privaten oder Beruflichen), sei es in der Politik oder in der Pädagogik – überall wird „Achtsamkeit“, d.h. das besondere Wahrnehmen des Hier und des Jetzt, in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Auch in der Arbeit mit Konflikten sollte das Thema „Achtsamkeit“ an Bedeutung gewinnen. Dabei geht es um verschiedene Dimensionen – um den Umgang mit uns selbst als Berater/innen, den Kontakt mit unseren Kunden/innen sowie um die Beziehung der Konfliktparteien untereinander. Die Achtsamkeits-Tools des Zen können uns hierfür spannende Anregungen geben und neue Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. In diesem Zusammenhang ist es auch interessant zu erfahren, wie man im Zen Konflikte versteht und inwieweit anders mit ihnen umgeht. Wir freuen uns sehr, einen der bedeutendsten Vertreter der Achtsamkeitsdebatte in Deutschland, den Zen-Lehrer und Führungskräftetrainer Paul J. Kohtes auf dem zehnten Berliner Mediationstag als Referenten begrüßen zu dürfen. Wir sind gespannt auf viele achtsame Momente und einen anregenden und interessanten Austausch.

Birgit Keydel & Peter Knapp